

# Kurs-Dokumentation



## Zentrum für Informatik ZFI AG

# Lotus Notes Applikations-Entwicklung Aufbaukurs (NOE2)

<http://www.zfi.ch/NOE2>

Weitere Infos finden Sie unter [www.zfi.ch](http://www.zfi.ch) oder via Adresse:

Zentrum für Informatik ZFI AG  
Zentralsekretariat  
Rütistrasse 28  
CH-8952 Zürich-Schlieren  
Telefon: 044 732 40 00  
Telefax: 041 530 31 68

Zürich, Basel, Bern, ZÄ¼rich, Schweiz

<b>Titel</b>	<b>Lotus Notes Applikations-Entwicklung Aufbaukurs</b>
<b>Untertitel</b>	<b>Kurs für Fortgeschrittene</b>
<b>Einleitung</b>	<p>Sie erstellen umfangreiche Applikationen, die aus mehreren Datenbanken bestehen. In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie unter Verwendung verschiedener Funktionen (Lookups, Picklist) Werte aus anderen Datenbanken lesen und in das aktuelle Dokument übernehmen können. Bevor Sie Ihre Applikation an den Auftraggeber übergeben, erstellen Sie Profildokumente für die Pflege von globalen Einstellungen, wie zum Beispiel verfügbare Kategorien, Namen von zu benachrichtigen Personen (Workflow), Gültigkeitsdauer von Dokumenten, usw. Der zukünftige Application Owner kann damit selbst die Werte dieser Parameter einstellen und jederzeit Änderungen vornehmen, ohne dass in der Programmierung Änderungen vorgenommen werden müssen. Sie programmieren Buttons und Agents, welche gezielt E-Mails mit Dokumentenverknüpfungen versenden (Notifications, Reminder). Weiterhin setzen Sie Readers und Authors-Felder ein, um beispielsweise zu steuern, dass Dokumente im "Draft"-Modus nur vom Autor und dem Application Owner gesehen werden können. Dieses ZFI-Seminar ist sehr stark praxisorientiert und wird von einem langjährigen, zertifizierten Notes-Applikations-Entwickler geleitet.</p>
<b>Ihr Nutzen</b>	<p>Die Teilnehmenden werden befähigt, auch anspruchsvolle Lotus-Notes-Applikationen zu realisieren.</p>
<b>Voraussetzungen</b>	<p>Besucher ZFI-Kurs "NOE1" oder äquivalente Kenntnisse.</p>
<b>Teilnehmerkreis</b>	<p>Dieser Kurs richtet sich an Personen, welche schon etwas Erfahrung in der Erstellung von Notes-Applikationen haben und nun auch anspruchsvollere Anwendungen realisieren möchten.</p>
<b>Unterlagen</b>	<p>ZFI-Kursordner, Übungen, Beispiele</p>
<b>Folgekurse</b>	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Interaktive Komponenten</li><li>- einen Dialog mit dem Benutzer aufbauen</li><li>- Benutzerdialoge mit Prompt-Boxen erstellen</li><li>- in die Statusleiste schreiben</li> <li>- Formeltechniken</li><li>- Überblick</li><li>- Arbeiten mit komplexen Formeln</li><li>- Einsatz der Schlüsselwörter</li><li>- Programmschleifen</li><li>- Einsatz von portablem Code</li><li>- Formeln testen</li> <li>- Arbeiten mit Listen</li><li>- Listen</li><li>- Listenoperationen</li><li>- Mit Listen arbeiten</li><li>- Listen dynamisch verwalten</li></ul>

- Umgebungsvariablen und Profildokumente
- allgemeine Daten für die Anwendung erarbeiten
- Umgebungsvariable
- Profildokumente
  
- Steuerung der Anwendung
- Ereignisse
- Ereignisse zur Steuerung und Kontrolle der Anwendung einsetzen
- Steuerung der Formelausführung
- Dokumente kontrollieren
  
- Erweiterter Einsatz von Masken
- berechnete Teilmasken
- Benutzerdefinierte Eingabemasken erstellen
- Tabellenzeilen programmgesteuert anzeigen
  
- Kalenderansichten
- Kalenderansichten
- Kalenderansichten erstellen
- Kalendereigenschaften festlegen
- erweiterte Steuerung der Kalenderansicht
  
- Feldwerte in Dokumenten lesen und schreiben
- Feldwerte des aktuellen Dokuments lesen und schreiben
- Die universelle Dokument-ID
- Feldwerte anderer Dokumente lesen und schreiben
- den Formelkontext wechseln
  
- Zugriff auf Notes-Datenbanken
- Gegenüberstellung: einzelne und mehrere Datenbanken
- @Funktionen für den Datenzugriff
- Spaltenwerte mit @DBCcolumn abrufen
- Mit @DBLookup nach Schlüsselwörtern suchen
- Kombination von Suchfunktionen
- Ansichtsdialoag mit @PickList zur Auswahl anbieten
  
- Zugriff auf externe Daten über ODBC unter Verwendung der Formelsprache
- Open Database Connectivity (ODBC)
- Einrichten von ODBC
- Lesezugriff auf eine ODBC-Datenquelle mit @Funktionen
- Lese- und Schreibzugriff auf eine ODBC-Datenquelle mit @DBCCommand

- Database Connection Resources (DCR)
- Zugriffsvarianten auf relationale Datenbanken: DECS, DCR und LEI
- DECS einrichten
- DCR einrichten
- Daten importieren
- Daten in der externen Datenbank erstellen und editieren
  
- Datenbankpflege
- Schablonen anwenden
- Verteilung von Gestaltungsänderungen
- Single Copy Template - Zentralschablonen
- Datenbanken signieren
  
- Grundlagen des Workflows
- Geschäftsprozesse und Workflow
- Grundlegendes zum Mail-Routing
- Mail-in-Datenbank für Dokumente einrichten
  
- Workflow - Versenden von Dokumenten
- Masken für den Workflow gestalten
- Masken für den Versand von Dokumenten einrichten
- Versendete Dokumente anzeigen
- Nutzung interner Felder
- Unterschiedliche Masken zur Anzeige verwenden
  
- Workflow - Versenden von Dokument-Verknüpfungen
- E-Mails mit Dokumentverknüpfungen versenden
- Workflow und Ansichten
  
- Zugriffs-Steuerung
- Hierarchie der Zugriffssteuerungen
- Lesezugriffslisten für Ansichten
- Erstellungs-Zugriffs-Listen für Masken
- Lesezugriffslisten für Masken
- Leserfelder
- Autorenfelder
- Kombination von Lese- und Autorenrechten
- Zugriffssteuerung für Abschnitte
  
- Verschlüsselung
- Felder verschlüsseln
- Einen geheimen Verschlüsselungs-Schlüssel verteilen
- Einen geheimen Verschlüsselungs-Schlüssel übernehmen
- Datenbank verschlüsseln

- Signaturen
- Zweckbestimmung der Signaturen
- Abschnitte signieren
- Dokumente signieren

**Beitrag**

**Der Teilnehmerbeitrag versteht sich rein netto. Das ZFI ist (gemäss MwSt-Gesetz) nicht Mehrwertsteuerpflichtig und erhebt somit keine MwSt. Bei länger als einen Monat dauernden Lehrgängen ist die Zahlung des Teilnehmerbeitrages in mehreren Raten möglich (pro rata temporis).**